

Anton Frommelt (1895-1975)

Biografische Daten

- 1895 geboren am 14. März 1895 in Schaan, Fürstentum Liechtenstein, als jüngstes von elf Kindern des Lorenz und der Magdalena Frommelt-Vogt;
- 1908-1916 Student am Kollegium St. Fidelis, Stans/Schweiz;
- 1916-1920 Priesterseminar Sankt Luzi in Chur;
- 1920 Primiz in Schaan;
- 1920-1922 Zeichnungslehrer am Kollegium Schwyz;
- 1922-1933 Pfarrer in Triesen/FL;
- 1928-1945 Landtagsabgeordneter und Landtagspräsident;
- 1932-1938 Regierungschef-Stellvertreter;
- 1938-1945 vollamtlicher Regierungsrat (u.a. zuständig für Schulwesen, Briefmarken, Bauwesen z. B. Kanalbau);
- ab 1933 Wohnort Vaduz, in der Spania;
- 1945 wendet er sich belastet von einer schweren Arthrose von der Politik ab und widmet sich vor allem seiner Malerei; den Pfarrdienst an der kleinen St. Josefskirche in Vaduz/Ebenholz behielt er bis ins hohe Alter bei.
- 1975 am 7. Oktober 1975 stirbt Kanonikus Anton Frommelt achtzigjährig an seinem Wohnort in Vaduz. Noch zu seinen Lebzeiten errichtet er die Kanonikus Frommelt Stiftung, mit Sitz in Vaduz, die nach seinem Tod in Kraft trat. 1978 erschien die erste Monografie zu seinem Leben und Werk herausgegeben von der Kanonikus Frommelt Stiftung, Vaduz und seinen Erben (inzwischen vergriffen).



Die Geschichte der Fotografie in Liechtenstein ist noch zu schreiben. Ein wichtiger Beitrag dazu wird nun vorgelegt durch die Edition des fotografischen Schaffens von Anton Frommelt, der in der liechtensteinischen Öffentlichkeit als Geistlicher, als Politiker und mutiger Kämpfer gegen den Nationalsozialismus sowie als Maler, nicht aber als Fotograf bekannt ist. Dank dem Zusammenwirken der Gemeinde Triesen, der Kanonikus Frommelt Stiftung und des Offizin Verlages Zürich konnte ein bisher kaum bekannter Schaffensbereich Frommelts ans Licht der Öffentlichkeit gebracht werden, der durch seine künstlerische Qualität neben der zeit- und lokalgeschichtlichen Bedeutung weit über Liechtenstein hinaus seine verdiente Beachtung finden wird. Für das fotografie-geschichtliche Publikationsprogramm des Offizin Verlages Zürich bringt dieser Band eine wertvolle Ergänzung aus einer grenzüberschreitenden Region. Dieses wichtige und schöne Buch gehört in die Hand des Heimatkundlers und Geschichtsinteressierten, des Liechtenstein-Sammlers, aber ebenso sehr auch in die Bibliothek des Fotoliebhabers und des Kunstfreundes.

Die Gemeinde Triesen, die Kanonikus Frommelt Stiftung, und der Offizin Verlag, Zürich, laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Buchtaufe ein.

Anton Frommelt Von Wandel und Bestand

Fotografien aus der dörflichen Welt Liechtensteins um 1930

Gemeindesaal Triesen/FL

Freitagabend, den 13. November 1992, um 19.30 Uhr

Begrüssung:

Xaver Hoch, Gemeindevorsteher von Triesen

Zum neuen Buch spricht:

Dr. Rudolf Sagmeister, Bregenz

Ein Wort im Namen der Kanonikus Frommelt Stiftung, Vaduz:

Noldi Frommelt, Präsident

Musikalischer Beitrag: 'Bim Törka usschelfera'

1964, Komposition von Josef Frommelt. Bearbeitet für drei Klarinetten und Fagott

Herausgegeben und kommentiert von Rudolf Sagmeister und Kathleen Sagmeister-Fox.

Mit weiteren Texten von Gabriel Negele, Martin Frommelt und Evi Klie-
mand. Gestaltung: Atelier
HP Gassner, Vaduz

(gebunden, Offizin Verlag
Zürich, erhältlich im
Buchhandel)

Unter dem Titel

**Anton Frommelt:
Sakristei und Dunkel-
kammer, Triesen 1922-
1933**

erscheint bei gleichem In-
halt eine nicht-gebundene
Ausgabe, die bei der Ge-
meinde Triesen und bei
der Kanonikus Frommelt
Stiftung, nicht aber im
Buchhandel, erhältlich ist.

Anlässlich der Buchtaufe
wird vom 13.-15. Novem-
ber eine begleitende Aus-
stellung gezeigt.

Öffnungszeiten:
Sa 10h-20h, So 10h-18h
Auskunft: Tel. 075 228 79